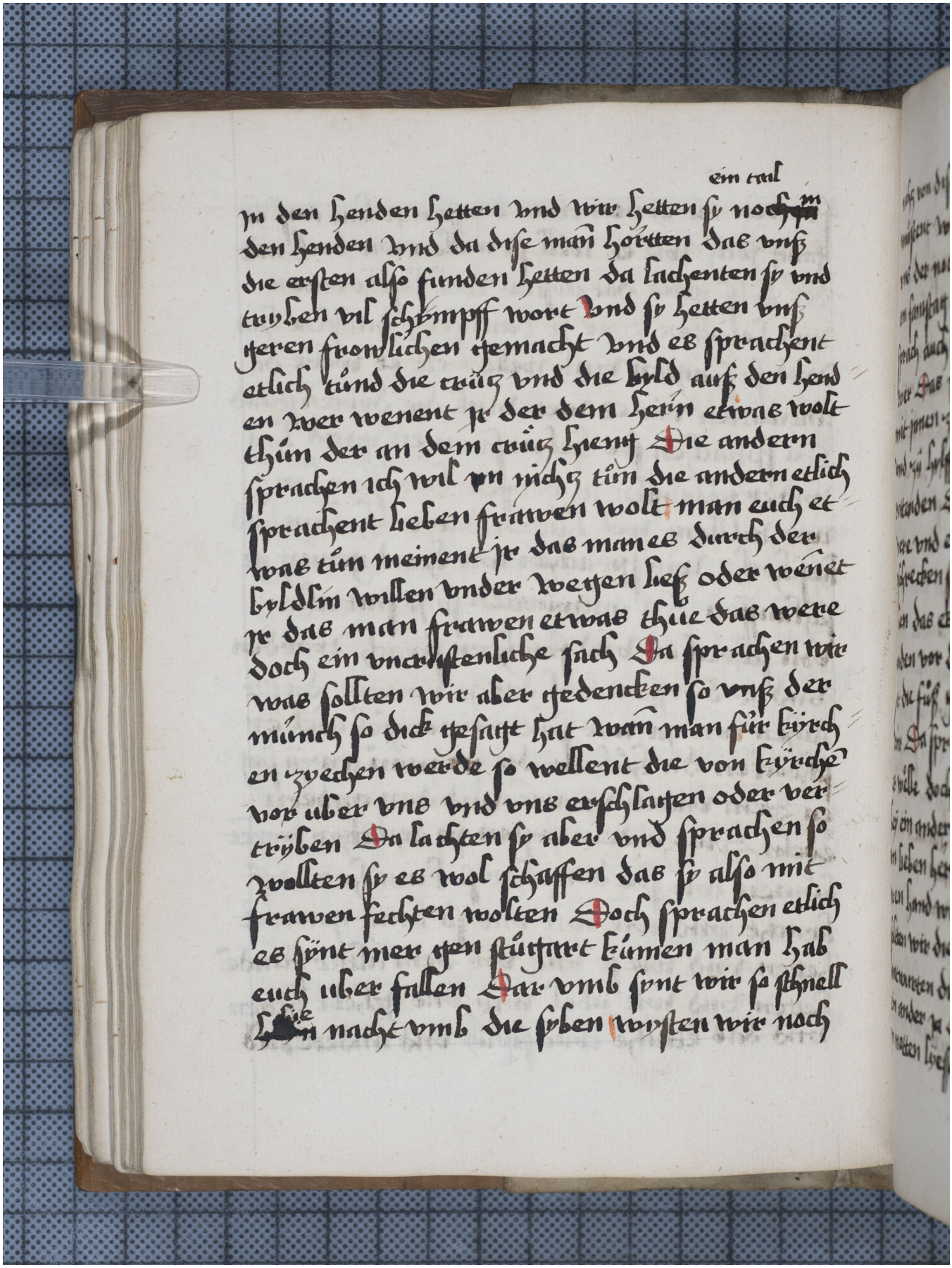
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28769
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



ein teil
in den henden hetten vnd wir hetten sy noch in
den henden vnd da dise man horten das vnß
die ersten also funden hetten da lachenten sy vnd
tryben vil schympff wort vnd sy hetten vnß
geren frowlichen gemacht vnd es sprachent
etlich tund die trüg vnd die bild auß den hend
en wer wenent yr der dem herrn etwas wolt
thun der an dem trüg hieng Die andern
sprachen ich wil yn nichs tun die andern etlich
sprachent lieben frawen wolt man euch et
was tun meinent yr das man es durch der
bildlin willen vnder werfen ließ oder wenet
yr das man frawen etwas thue das were
doch ein vnerhörtenliche sach Da sprachen wir
was sollten wir aber gedencken so vnß der
münch so dick gesagt hat wan man für kirch
en czyehen werde so wellent die von kirche
vor uber vns vnd vns erschlagen oder ver
tryben Da lachten sy aber vnd sprachen so
wollten sy es wol schaffen das sy also mit
frawen fechten wolten Doch sprachen etlich
es synt mer gen stürmet kumen man hab
euch uber fallen Der vmb synt wir so schnell
kume
kumen nacht vmb die seben wysten wir noch